

## VORWORT

Mit dem Titel „Nocturne” bezieht sich Neukomm auf eine alte Bezeichnung für Serenaden. Nach einem introduktionsartigen Adagio, in dem Trugschlüsse und filigrane Figuren beider Instrumente für eine leicht verschattete Atmosphäre sorgen, ertönt in vollgriffigen Akkorden, die an den Bläserklang von Freiluftmusiken erinnern, die Hymne „God save the King”. In vier Variationen wird die Melodie virtuos in Szene gesetzt, wobei die Violine mit lebhaften Figurationen beteiligt ist. Das folgende „Rule, Britannia!” ist um eine themenartige Fortspinnung erweitert, so dass sich bei der alternierenden Verarbeitung des Materials Rondo- und Variationsform durchdringen. Eine überraschend eingeschobene Pizzicato-Variante der englischen Hymne zögert das abschließende, strettaartige Erklingen des „Rule, Britannia!” effektiv voll hinaus.

Carsten Niemann

.....

## PREFACE

By choosing the title „Nocturne”, Neukomm refers to an old term for serenades. Following an introductory adagio where deceptive cadences and delicate figures played by both instruments create a slightly shadowy atmosphere, the hymn „God save the King” resounds in full-handed chords recalling the sound of wind instruments played outside. Four variations bring the melody to full life with the violin contributing vigorous figurations. In the following „Rule, Britannia!” the musical motif is being spun out in different themes so that rondo and variations alternate and permeate. A pizzicato variation of the English hymn comes in as a surprise and effectively delays the final stretto-like „Rule, Britannia!”.

Carsten Niemann

Translation by Janina Gatzky